

Niederschrift

über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **27.01.2009**, 17:07 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning (bis 19.07 Uhr, TOP 5.3), Margret Ehring, Sybille Engelbart (bis 19.42 Uhr, TOP 5.3), Erika Gericke, Silvia Peitz, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Tobias Bünger, Dirk Nolte, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler, Rudolf Winter (bis 18.36 Uhr, TOP 6.3)

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers, Berthold Reloe, Christina Schneemann-Hagedorn, Marlies Voss-Schiffmann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 45. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 27.01.2009

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0047/2009</u>
OB | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/1056/2008</u>
III | 4.1. | Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für die Straße Am Schlossgarten - Anregung Nr. 167/2008 zur Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereiches |
| <u>V/1065/2008</u>
III | 4.2. | Herstellung einer zusätzlichen Radwegeanbindung südlich der Schiffahrter Damm Brücke an den westlichen Leinpfad des Dortmund-Ems-Kanals |
| <u>V/1064/2008</u>
V | 4.3. | Neubau Spielplatz Werlandstraße
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/1075/2008</u>
I | 5.1. | Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster - Mitte, Altstadt / Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster - Südost, Ortsteil Gremmendorf |
| <u>V/0898/2008</u>
III | 5.2. | "Lotharinger Kloster: Das Umfeld des Standesamtes aufwerten" (Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0013/2007 vom 26.03.2007) |
| <u>V/0997/2008</u>
III | 5.3. | Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und
Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013 |
| <u>V/1091/2008</u>
III | 5.4. | Bebauungsplan Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

<u>V/0917/2008</u> III	5.5.	Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
<u>V/1083/2008</u> III	5.6.	Sanierung Aasee - Bau der Entphosphatungsanlage Roxeler Straße 501
<u>V/1062/2008</u> IV	5.7.	Ateliers Schulstraße und Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e. V.
	6.	Berichte
<u>V/0934/2008</u> III	6.1.	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
<u>V/0949/2008</u> III	6.2.	Münsteraner Stadtrundfahrten - Linienwegänderung ab 01.03.2009
	6.3.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 525 - Guttermann - mündlicher Zwischenbericht
	7.	Anregungen/Anträge und Anfragen
	8.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
	9.	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	10.	Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.07 Uhr die 45. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Mayweg** trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 4.3, 5.3, 5.7 und 6.1 die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Frau **Otte** beantragte, den Tagesordnungspunkt 5.3 nach der Vorstellung und Erläuterung der Vorlage durch die Verwaltung zu vertagen und nach Möglichkeit erst am 17.03.2009 zu beraten. Frau **Gericke** erhob Gegenrede. Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, UWG-MS) bei 8 Nein-Stimmen (CDU, FDP) beschlossen.

Frau **Otte** beantragte, den Tagesordnungspunkt 3.1 des nichtöffentlichen Sitzungsteils von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 16.01.2009 zu notwendigen Baumfällarbeiten im Stadtbezirk Mitte. Das Schreiben ist bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden.
- mit einer Dokumentation informiert der Oberbürgermeister über den Abschluss der Hilfsprojekte bzw. die auf den Weg gebrachten Hilfen für Nias nach dem Tsunami im Jahr 2004.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0047/2009****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
11/2009	Herr Husch beantragt, die Hafenstraße im Bereich zwischen Südstraße und Engelstraße umzugestalten, so dass ein zweispuriger Verkehr in Fahrtrichtung Frie-Vendt-Straße/Von-Steuben-Straße möglich ist.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft“

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1056/2008****Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für die Straße Am Schlossgarten - Anregung Nr. 167/2008 zur Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereiches**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Straße Am Schlossgarten wird nicht als Verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet.
2. Weitere Maßnahmen zur Gestaltung und Verkehrsberuhigung sind nicht erforderlich.
3. Die Anregung Nr. 167/2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/1065/2008**

**Herstellung einer zusätzlichen Radweganbindung
südlich der Schifffahrter Damm Brücke an den
westlichen Leinpfad des Dortmund-Ems-Kanals**

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt zu, die Errichtung einer zusätzlichen Radweganbindung an den DEK planerisch weiter zu verfolgen (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift).
2. Der Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 10/2007) ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschlussvorschlag weder Kosten noch Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/1064/2008**

**Neubau Spielplatz Werlandstraße
- Planungs- und Baubeschluss -**

Frau **Schneemann-Hagedorn** stellte die Planung vor und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Frau **Gericke** kritisierte, dass zwei Bänke nicht ausreichen. Sie hielt auch den südlichen Zugang, der für Eltern wegen der Geländeerhöhung von den Bänken aus nicht einsehbar sei, für problematisch. Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, einen niedrigen Zaun (ca. 60 cm) wie am Spielplatz Coerdeplatz vorzusehen.

Mit den Hinweisen, die Aufstellung einer weiteren Bank zu prüfen und den südlichen Zugang z. B. mit einem niedrigen Zaun zu schließen, beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Werlandstraße (Plan K 282) im Baugebiet Südterrasse / Werlandstraße (B-Plan Nr. 467) wird gemäß der Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass nachstehende finanzwirtschaftliche Belastungen entstehen:

Neubau Spielplatz Werlandstraße	70.000 €
Folgekosten für Pflege und Unterhaltung / Jahr	2.300 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplanung 2009 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2009 bei der nachfolgenden Projektgruppe wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2010 ff		
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff	4.666,66	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2010 ff	2.300,00	Öffentl. Grün KSP
Insgesamt:				6.966,66	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2010 ff	2.266,66	
Insgesamt:				2.266,66	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2009	70.000	
Investitionsmaßnahme	4110	KSP Werlandstraße B-Plan 467			
Insgesamt:				70.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2007	34.000	dmb Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Investitionsmaßnahme	4110	KSP Werlandstraße B-Plan 467			
Insgesamt:				34.000“	

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/1075/2008****Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster - Mitte, Altstadt / Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster - Südost, Ortsteil Gremmendorf**

Frau **Otte** stellte für die SPD-Fraktion den Antrag, in der Anlage 3, § 1, die Worte „... und am Sonntag, dem 29.11.2009, jeweils ...“ zu streichen.

Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD) bei 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 10 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD) bei 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1**, **Anlage 2** und **Anlage 3** beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen werden mit folgender Änderung beschlossen: In Anlage 3 erhält § 1 folgende Fassung:

„Die Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster- Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, die in dem im „Einzelhandelskonzept Münster - Leitlinien der räumlichen Entwicklung“ ausgewiesenen Standortbereich, „Typ A: City/Geschäftszentrum“ liegen, dürfen am Sonntag, dem 04.10.2009 ~~und am Sonntag, dem 29.11.2009, jeweils~~ in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet sein.“

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0898/2008****"Lotharinger Kloster: Das Umfeld des Standesamtes aufwerten" (Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0013/2007 vom 26.03.2007)**

Es ergab sich eine kurze Diskussion, in der die Argumente ausgetauscht wurden, die für oder gegen die Vorlage sprechen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 12 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, FDP, UWG-MS) bei 7 Ja-Stimmen (CDU) dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage nicht zu empfehlen.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0997/2008****Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.3 beraten.

Herr **Dr. Oellers** erläuterte umfassend die Vorlage mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation. Er stellte den Anlass und Ausgangspunkt der Vorlage, die Untersuchungsergebnisse und beson-

dere Handlungsfelder vor. Es schlossen sich ausführliche Diskussionsbeiträge der Fraktionen und fraktionslosen Einzelmitglieder an, die sich positiv aber auch kritisch mit den vorgeschlagenen Maßnahmen und Aktionen auseinandersetzten.

Herr **Dr. Oellers** warb um ein Votum der Bezirksvertretung Münster-Mitte bis zur Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 05.03.2009, damit sich der zuständige Fachausschuss mit den Anregungen und Vorschlägen inhaltlich auseinandersetzen kann. Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion noch Anträge vorbereiten und die Zusammenfassung der Bürgerinformation am 13.01.2009 bei einer Beschlussfassung berücksichtigen möchten. Er ließ offen, ob eine Beratung am 10.02.2009 oder am 17.03.2009 erfolge.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte vertagte die Beschlussfassung (s. auch TOP 1).

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/1091/2008**

**Bebauungsplan Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 10 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD) bei 9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage nicht zu empfehlen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0917/2008**

Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/1083/2008**

**Sanierung Aasee
- Bau der Entphosphatungsanlage Roxeler Straße 501 -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/1062/2008**

Ateliers Schulstraße und Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e. V.

Es lag ein Beratungsverlauf mit dem abweichenden Beschluss des Kulturausschusses und der Anlage „Erläuterung der Vergabekriterien zur Vermietung durch den zukünftigen Verein „Ateliergemeinschaft Schulstraße“ sowie Inhalte eines jährlichen Rechenschaftsberichts“ vor.

Frau **Schnell** erläuterte die Vorlage. Sie stellte die Besonderheit dieses Selbstverwaltungsmodells heraus und gab Hinweise zu den Vergabekriterien zur Vermietung durch den zukünftigen Verein „Ateliergemeinschaft Schulstraße“ sowie den Inhalten eines jährlichen Rechenschaftsberichts. Sie erklärte, dass das Finanzierungskonzept für den Verein Zukunftswerkstatt e. V. noch nachgebessert werden müsse. Hier stehe die Kulturverwaltung im engen Kontakt mit dem Verein.

Sie beantwortete Fragen u. a. zu den gestiegenen Kosten für die Künstler, der nicht befristeten Mietdauer und Fluktuation, der Vertragsdauer, den Unterschieden zu den anderen Ateliers und der Künstlerstruktur sowie Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen gegen die Vergabekriterien.

Es bestand Einvernehmen, über die Vorlage in der vom Kulturausschuss beschlossenen Fassung abzustimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat stimmt dem zwischen dem Kulturamt und der Ateliergemeinschaft gemeinsam entwickelten und in der Begründung **und Anlage (Erläuterung der Vergabekriterien zur Vermietung durch den zukünftigen Verein „Ateliergemeinschaft Schulstraße“ sowie Inhalte eines jährlichen Rechenschaftsberichts)** genannten Verfahren zur Vergabe der Ateliers zu.
2. Der Rat nimmt die für die Zukunftswerkstatt vorgesehene Raumnutzung zur Kenntnis (siehe unter Ausgangs- und Beschlusslage in der Begründung).
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Mietzahlungen der Ateliergemeinschaft und der Zukunftswerkstatt Kreuzviertel nicht kostendeckend sind und daher im städtischen Haushalt zusätzlich derzeit rund 75.000 € p. a. bereitzustellen sind.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- die Eckpunkte der Mietverträge sowie die Veranschlagung der Mietaufwendungen im Haushalt in der parallel zu beratenden nicht öffentlichen Vorlage V/1050/2008 beschrieben sind.
- zur Finanzierung der nicht kostendeckenden Mietzahlungen dem Kulturamt durch das Amt für Immobilienmanagement ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen berechnet werden, die sich derzeit auf 75.000 € p. a. belaufen. Durch die zeitlich versetzte Fertigstellung beider Gebäude (s. u.) ergeben sich abweichende geringere Beträge in den Jahren 2009 und 2010 sowie gegen Ende der Laufzeit der Mietverträge in den Jahren 2024 und 2025. Die zu zahlenden Mieten sind indexiert (VPI).“

Punkt 6 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0934/2008	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Herr **Reloe** beantwortete eine Nachfrage von Herrn Wiengarn zu den Baumaßnahmen Beleuchtung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0949/2008
Münsteraner Stadtrundfahrten - Linienwegänderung ab 01.03.2009

Frau **Otte** und Herr **Heß** merkten an, dass der Linienweg von ihnen kritisch beurteilt wird (z. B. Fürstenbergstraße).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 525 - Guttermann - mündlicher Zwischenbericht

Frau **Voss-Schiffmann** fasste die Ergebnisse der Bürgeranhörung am 21.01.2009 zusammen und stellte auszugsweise die Ergebnisse des Einzelhandel-Gutachtens (Stichworte Umsatzverlagerung, Marktsättigung, Auswirkungen auf das Umfeld und das Einzugsgebiet u. a. Warendorfer Straße) anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Punkt 7 der Tagesordnung
Anregungen/Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anregungen, Anträge oder Anfragen vor.

Punkt 8 der Tagesordnung
Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

Es lagen keine Stellungnahmen zu Anregungen, Anträgen oder Anfragen vor.

Punkt 9 der Tagesordnung
Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Frau **Otte** stellte folgende Anfrage:

„Beim Neubau von Spielplätzen werden im Bereich der Folgekosten lediglich die jährlichen Pflegekosten angegeben. Im Hinblick auf die entstehenden Sanierungskosten für Spielplätze nach 10-15 Jahren, die aus den frei verfügbaren Mitteln der Bezirksvertretungen zu tragen sind, enthalten die Vorlagen keine Angaben. Ist es nicht notwendig, die Mittel der Bezirksvertretungen aufzustocken, um die Folgekosten, die durch den Neubau mittel- bis langfristig bei den Bezirksvertretungen entstehen, abzudecken? Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, dieser Notwendigkeit im Sinne einer gerechten Lastenverteilung nachzukommen?“

Punkt 10 der Tagesordnung
Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 19:48 Uhr

gez.
 Peter Fischer-Baumeister
 Vorsitz

gez.
 Andreas Lembeck
 Schriftführung